

1. Projekt 8

Möglichkeiten der Verwendung von Piktogrammen in der Verständigung mit PatientInnen der Migrationsbevölkerung in Schweizer Spitälern

2. Institution

Madeleine Wick Marcoli, dipl. pharm. MPH, Laupenring 151, 4054 Basel

Telefon. 061 301 64 03

Natel: 078 886 86 50

Email: madeleine.wick@freesurf.ch

3. Ziele des Projektes

Oberziele

- Förderung konkreter Massnahmen für den Aufbau und die Stärkung der Kompetenzen der Schweizer Spitäler in der Verständigung mit der Migrationsbevölkerung und damit Förderung der Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung von MigrantInnen in der Schweiz

Teilziele

- Erarbeitung von Grundlagen und Empfehlungen z.H. der Spitalleitungen hinsichtlich der Förderung der Piktogrammanwendung zur Unterstützung der Verständigung mit PatientInnen der Migrationsbevölkerung
- Information der Spitalleitungen und weiterer Kaderpersonen von Spitälern im Rahmen der geplanten Veröffentlichung der „Migrant Friendly Hospitals „- Empfehlungen an die Spitäler

4. Zielgruppen

- Spitalleitungen und weitere Kaderpersonen der Schweizer Spitäler
- Sich in Schweizer Spitälern befindliche PatientInnen der Migrationsbevölkerung

5. Erbrachte Wirkungen / Resultate

- Die Spitalleitungen der Schweizer Spitäler verfügen über Entscheidungsgrundlagen zur Einführung, resp. Förderung der Massnahme „Anwendung von Piktogrammen zur Unterstützung der Verständigung mit PatientInnen der Migrationsbevölkerung“.
- Sie haben Zugang zu Literaturreferenzen, Adressen und Links zur Beschaffung von migrationsbezogenen Piktogrammsammlungen im Spitalbereich und Kenntnis der Chancen und Risiken von deren Anwendung. Sie verfügen über Empfehlungen bezüglich der Anwendung und Einführung von Piktogrammen im Spitalbereich.
- Die Kompetenzen der Schweizer Spitäler in der Kommunikation mit der Migrationsbevölkerung sind gestärkt. Dadurch ist ein Beitrag zur Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung von MigrantInnen in der Schweiz geleistet.

6. Zeitplan

30. September 2005